

Aufruf des
Bundesverbandes für Fledermauskunde Deutschland e.V. (BVF)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

In diesem Jahr wurde von BatLife Europe (www.batlife-europe.info) zum ersten Mal eine „Fledermaus des Jahres“ gekürt. Und so war 2015 das Jahr der **Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*)**. Aus diesem Anlass möchte der BVF über laufende Projekte zur Erforschung des Wanderverhaltens der Rauhautfledermaus und andere ziehender Arten informieren und zur Beteiligung aufrufen.

Derzeit sind uns drei umfassende Projekte bekannt, in deren Rahmen viele Beringungen der Zielart *Pipistrellus nathusii*, aber auch weitere ziehende Arten wie *Pipistrellus pygmaeus* (Mückenfledermaus), *Nyctalus noctula* (Großer Abendsegler) und *Nyctalus leisleri* (Kleiner Abendsegler) durchgeführt werden:

- Die Kooperation zwischen dem Berliner **Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)** und der **Lettischen Landwirtschaftlichen Universität** erforscht derzeit die Herkunfts- und Überwinterungsgebiete wandernder Fledermäuse, die entlang der lettischen Küste ziehen. Auch im August und September dieses Jahres wurde gefangen, sodass seit Beginn des Projektes (2014) etwa **4.000** markierte Tiere (davon ca. 90 % Rauhautfledermäuse) von dort aus in die Überwinterungsgebiete geflogen sind (siehe Abbildung).
- Des Weiteren wurde in diesem Jahr durch den **Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. (AKFSA)**, die **Landesreferenzstelle Fledermausschutz Sachsen-Anhalt (LRFSA)**, die **Fledermausmarkierungszentrale Dresden (FMZ)** und die **Beringungszentrale Bonn** das Pilotprojekt „Monitoring Fledermauszug in Deutschland“ initiiert. In diesem länderübergreifenden Citizen-Science-Projekt wurden mehr als **3.000** Rauhautfledermäuse, sowie zahlreiche weitere Fledermausarten markiert.
- Im Rahmen des britischen „National Bat Monitoring Programme“ lief von 2009 bis 2014 der umfassende „**Nathusius' Pipistrelle Survey**“, der aktuelle Informationen über die Verbreitung von *P. nathusii* erbrachte. Auch hierfür wurden Tiere, insgesamt **300** Individuen, markiert. Erste Ergebnisse belegen bspw. die Überquerung des Ärmelkanals und damit die Verbindung der Populationen des europäischen Festlands (Niederlande) und der britischen Inseln.

Bei vielen Netzfangaktionen und Kastenkontrollen konnte bereits eine Vielzahl der markierten Fledermäuse in Deutschland und in den europäischen Nachbarländern, u.a. Litauen und Lettland wiedergefunden werden. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass neben der jahrelangen ehrenamtlichen Beringung nun eine bislang nie da gewesene, große Zahl markierter Rauhautfledermäuse aktuell in die Überwinterungsgebiete zieht oder diese bereits erreicht hat.

Wir möchten deshalb dazu aufrufen, bei den jährlichen Winterquartier-Kontrollen verstärkt auf beringte Tiere der Zielarten zu achten und auch im kommenden Jahr die Tätigkeiten hinsichtlich der Frühjahrs- und Herbstmigration zu intensivieren! Denn die Wahrscheinlichkeit, markierte Tiere anzutreffen ist in diesem Jahr erheblich gestiegen, sodass wir nun gemeinschaftlich viele Daten gewinnen können, die uns Erkenntnisse über das Wanderverhalten der ziehenden Fledermäuse liefern.

Gravierte Ringnummern beginnen wie folgt:

„Lond Zoo A#####“ (Großbritannien)

„Latvia Riga SA##### bzw. SB##### oder SC#####“ (Lettland)

„FMZ Dresden O##### bzw. V#####“ (Deutschland)

„Mus. Bonn“: E #####, H #####, M #####, X ##### (Deutschland)



Abb.: Aktuelle Wiederfunde der Beringungsaktionen.

Ansprechpartner der Projekte:

- PD Dr. Christian C Voigt, Institut für Zoo- und Wildtierforschung
Gunārs Pētersons, Lettische Landwirtschaftliche Universität
URL: www.batlab.de/projects/bat-migration/

- Kathleen Kuhring, Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V.
Bernd Ohlendorf, Landesreferenzstelle für Fledermausschutz Sachsen-Anhalt
Dr. Ullrich Zöphel, Fledermausmarkierungszentrale Dresden
Dr. Jan Decher, Fledermaus Beringungszentrale am Zoologischen
Forschungsmuseum Alexander Koenig (Bonn)
URL: www.fledermaus-aksa.de/aktuelle-fundmeldungen/

- Daniel Hargreaves, National Bat Monitoring Programme
URL: www.bats.org.uk/pages/nbmp.html

Das Team des BVF